

21. November 2010

PRESSEMITTEILUNG

EZB-RAT BEGRÜSST ANTRAG DER REGIERUNG IRLANDS AUF FINANZHILFEN

Der EZB-Rat begrüßt den Antrag der Regierung Irlands auf Finanzhilfen des Internationalen Währungsfonds (IWF), der Europäischen Union und der Mitgliedstaaten des Euro-Währungsgebiets. Die EZB stimmt mit der Europäischen Kommission, den ECOFIN-Ministern und der Eurogruppe darin überein, dass die Bereitstellung von Hilfen für Irland zur Sicherung der Finanzstabilität in der Europäischen Union und im Euroraum geboten ist.

Die finanzielle Unterstützung seitens der Europäischen Union und der Länder des Eurogebiets sowie die Finanzierung durch den IWF werden an strenge politische Auflagen geknüpft sein, die auf einem von Kommission und IWF – in Zusammenarbeit mit der EZB – mit den irischen Behörden ausgehandelten Programm beruhen werden.

Wir sind zuversichtlich, dass dieses Programm zur Sicherung der Stabilität des irischen Bankensystems beitragen und dieses in die Lage versetzen wird, seiner Rolle für das Funktionieren der Wirtschaft gerecht zu werden.

Europäische Zentralbank
Direktion Kommunikation
Abteilung Presse und Information
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (69) 1344-8304, Fax: 49 (69) 1344-7404
Internet: www.ecb.europa.eu
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.